

# **Studienplan für den Studiengang „Zentralbankwesen / Central Banking“**

## **an der Hochschule der Deutschen Bundesbank**

gemäß § 12 Absatz 4 der Verordnung über den Vorbereitungsdienst für den gehobenen Bankdienst der Deutschen Bundesbank (GBankDVDV).

(Beschluss des Senats der Hochschule der Deutschen Bundesbank vom 17.06.2026 gemäß § 6 Absatz 1 Ziffer 1e Grundordnung der Hochschule)

### **Inhaltsübersicht**

#### **Abschnitt 1: Allgemeines**

##### **§ 1 Aufgabe des Studienplans**

##### **§ 2 Erholungsurlaub**

#### **Abschnitt 2: Studienorganisation**

##### **§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums**

##### **§ 4 Inhalte der Fach- und Praxisstudien**

##### **§ 5 Module**

##### **§ 6 Studienprofile**

##### **§ 7 Modulkatalog, Ausbildungsplan**

##### **§ 8 Durchführung der Praxisstudien**

##### **§ 9 Ausbildungsbesprechungen**

#### **Abschnitt 3: Verfahrensregelungen**

##### **§ 10 Änderungen**

##### **§ 11 Inkrafttreten, Außerkrafttreten, Übergangsregelung**

## **Abschnitt 1: Allgemeines**

### **§ 1 Aufgabe des Studienplans**

Der Studienplan regelt auf der Grundlage von § 12 Absatz 4 der Verordnung über den Vorbereitungsdienst für den gehobenen Bankdienst der Deutschen Bundesbank (GBankDVDV) in der jeweils gültigen Fassung die Durchführung des Studiengangs „Zentralbankwesen / Central Banking“ an der Hochschule der Deutschen Bundesbank (Hochschule).

### **§ 2 Erholungsurlaub**

- (1) Erholungsurlaub wird während der Fach- und Praxisstudien auf Antrag gewährt, soweit dienstliche Belange nicht entgegenstehen.
- (2) Während der Zeit der Anfertigung der Bachelorthesis ist die Gewährung von Erholungsurlaub ausgeschlossen.
- (3) Während der Fachstudien sind Urlaubsanträge durch die Hochschule, während der Praxisstudien durch die Zentraltutorin oder den Zentraltutor zu genehmigen. Bei der Gewährung von Erholungsurlaub ist sicher zu stellen, dass mehr als die Hälfte der Inhalte eines betroffenen Moduls vermittelt werden kann.
- (4) Die Fachstudien können durch von der Hochschule festgesetzte lehrveranstaltungsfreie Zeiten unterbrochen werden. Pro Kalenderjahr dürfen insgesamt bis zu zehn Arbeitstage für lehrveranstaltungsfreie Tage nach Satz 1 auf den Erholungsurlaub angerechnet werden. Die darüber hinaus gehende lehrveranstaltungsfreie Zeit der Fachstudien dient dem Selbststudium.

## **Abschnitt 2: Studienorganisation**

### **§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums**

- (1) Dauer und Gliederung des Studiums ergeben sich aus § 12 Absatz 1 und 2 GBankDVDV. Das Studium beginnt jährlich zum 1. April und zum 1. Oktober.
- (2) Die Teilnahme an den Studienabschnitten stellt für die Studierenden der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht die Ableistung der beamtenrechtlichen Dienstpflicht dar.
- (3) Der Gesamtumfang des modularisierten Studiums beträgt 5400 Zeitstunden. Hiermit erwerben Studierende 180 Leistungspunkte nach dem Europäischen System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen. Dabei ist die studentische Arbeitsbelastung eines Leistungspunktes mit 30 Zeitstunden bemessen.
- (4) Fachstudien (Grundstudium, Aufbaustudium, Vertiefungsstudium 1, Vertiefungsstudium 2) und Praxisstudien (Praxisstudien 1 bis 4) wechseln sich ab und bilden eine Einheit. Das Studium gliedert sich in folgende Studienabschnitte:

|   | <b>Studienabschnitt</b> | <b>Studienabschnitt-Code</b> | <b>Dauer (Richtwert)</b> | <b>Leistungspunkte</b> |
|---|-------------------------|------------------------------|--------------------------|------------------------|
|   | 1                       | 2                            | 3                        | 4                      |
| 1 | Grundstudium            | GS                           | 6 Monate                 | 32                     |
| 2 | Praxisstudium 1         | P1                           | 2 Monate                 | 7                      |
| 3 | Aufbaustudium           | AS                           | 6 Monate                 | 32                     |
| 4 | Praxisstudium 2         | P2                           | 2 Monate                 | 7                      |
| 5 | Vertiefungsstudium 1    | VS1                          | 6 Monate                 | 32                     |
| 6 | Praxisstudium 3         | P3                           | 3 Monate                 | 14                     |
| 7 | Vertiefungsstudium 2    | VS2                          | 4 Monate                 | 20                     |
| 8 | Bachelorthesis          | BT                           | 8 Wochen                 | 12                     |
| 9 | Praxisstudium 4         | P4                           | 5 Monate                 | 24                     |

- (5) Auf die Anfertigung der Bachelorthesis entfallen zehn Leistungspunkte, auf die Verteidigung der Bachelorthesis zwei Leistungspunkte nach dem Europäischen System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

## § 4 Inhalte der Fach- und Praxisstudien

- (1) Die Fach- und Praxisstudien vermitteln Kenntnisse der Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sozialwissenschaften, die für die Erreichung der Studienziele nach § 2 GBankDVDV erforderlich sind. Dies umfasst auch die Abwicklung eines Teils des Studiums in englischer Sprache.
- (2) Als zentrale Inhalte werden vermittelt:
  1. Fachkompetenz, insbesondere bankbetriebliches, finanzwirtschaftliches, rechtswissenschaftliches und technologiebezogenes Grundlagenwissen sowie dessen Transfer auf die Praxis bei dem jeweiligen Dienstherrn;
  2. Methodenkompetenz, insbesondere die Anwendung betriebswirtschaftlicher, finanzmathematischer und rechtswissenschaftlicher Arbeitsmethoden, den Umgang mit digitalen Technologien und modernen Managementkonzepten sowie Präsentations- und Moderationstechniken;
  3. Sozialkompetenz, insbesondere Kommunikationsfähigkeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit und Empathie;
  4. persönliche Kompetenz, insbesondere Initiative, Engagement, Entschlusskraft, Verantwortungs- und Veränderungsbereitschaft, Innovationsfähigkeit, Belastbarkeit und die Fähigkeit zu Selbstorganisation und persönlicher Weiterentwicklung.

## § 5 Module

- (1) Die zum Bestehen der Laufbahnprüfung gemäß § 26 Absatz 1 GBankDVDV vorgeschriebenen Modulprüfungen sind
  1. in den Fachstudien die Module im Grund- und Aufbaustudium sowie in den Vertiefungsstudien die Module in den Studienprofilen gemäß § 6
  2. in den Praxisstudien
    - a) für Studierende der Deutschen Bundesbank alle Pflichtmodule
    - b) für Studierende der BaFin alle Pflichtmodule sowie zwei aus den drei Wahlmodulen im Praxisstudium 4
- (2) Die Studienabschnitte der Fach- und Praxisstudien werden auf der Grundlage von § 12 Absatz 4 GBankDVDV wie folgt untergliedert:
  1. für Studierende der Deutschen Bundesbank:

|    | Studienabschnitt-Code | Modul                                           | Modul-Code | Art des Moduls | Leistungspunkte |
|----|-----------------------|-------------------------------------------------|------------|----------------|-----------------|
|    | 1                     | 2                                               | 3          | 4              | 5               |
| 1  | GS                    | Methodische Grundlagen und digitale Kompetenzen | G1         | Pflicht        | 7               |
| 2  | GS                    | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1           | G2         | Pflicht        | 7               |
| 3  | GS                    | Grundlagen der Kreditwirtschaft                 | G3         | Pflicht        | 8               |
| 4  | GS                    | Grundlagen der Rechtsordnung: GG, BGB und HGB   | G4         | Pflicht        | 5               |
| 5  | GS                    | Principles of Economics                         | G5         | Pflicht        | 5               |
| 6  | P1                    | Praxisstudium 1                                 | P1         | Pflicht        | 7               |
| 7  | AS                    | Digitale Anwendungen und Quantitative Methoden  | A1         | Pflicht        | 7               |
| 8  | AS                    | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2           | A2         | Pflicht        | 7               |
| 9  | AS                    | Zahlungsverkehr                                 | A3         | Pflicht        | 5               |
| 10 | AS                    | Kredit und Bankenaufsicht                       | A4         | Pflicht        | 7               |
| 11 | AS                    | Monetary Economics                              | A5         | Pflicht        | 6               |

|    | Studienabschnitt-Code | Modul                                                            | Modul-Code | Art des Moduls | Leistungspunkte |
|----|-----------------------|------------------------------------------------------------------|------------|----------------|-----------------|
| 12 | P2                    | Praxisstudium 2                                                  | P2         | Pflicht        | 7               |
| 13 | VS1                   | Bank- und Zentralbanksteuerung                                   | V1         | Pflicht        | 8               |
| 14 | VS1                   | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 3                            | V2         | Pflicht        | 8               |
| 15 | VS1                   | Financial Markets and International Economics                    | V3         | Wahl           | 8               |
| 16 | VS1                   | Advanced Analytics und Digitale Transformation                   | V4         | Wahl           | 8               |
| 17 | VS1                   | Bank-, Wertpapier- und Versicherungsaufsicht                     | V5         | Wahl           | 8               |
| 18 | P3                    | Praxisstudium P3A                                                | P3A        | Pflicht        | 7               |
| 19 | P3                    | Praxisstudium P3B                                                | P3B        | Pflicht        | 7               |
| 20 | VS2                   | Case Studies on Monetary Policy and Financial Stability          | W1         | Wahl           | 5               |
| 21 | VS2                   | Fallstudien zur Finanzaufsicht                                   | W2         | Wahl           | 5               |
| 22 | VS2                   | Fallstudien zum Zahlungsverkehr und zur Finanzmarktinфраstruktur | W3         | Wahl           | 5               |
| 23 | VS2                   | Gesellschaftsrecht, Vertragspraxis und Vertragsmanagement        | W4         | Wahl           | 5               |
| 24 | VS2                   | Financial Econometrics                                           | W5         | Wahl           | 5               |
| 25 | VS2                   | Prozess- und Projektmanagement                                   | W6         | Wahl           | 5               |
| 26 | P4                    | Praxisstudium P4A                                                | P4A        | Pflicht        | 8               |
| 27 | P4                    | Praxisstudium P4B                                                | P4B        | Pflicht        | 8               |
| 28 | P4                    | Praxisstudium P4C                                                | P4C        | Pflicht        | 8               |

2. für Studierende der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht:

|   | Studienabschnitt-Code | Modul                                                                             | Modul-Code | Art des Moduls | Leistungspunkte |
|---|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------|-----------------|
|   | 1                     | 2                                                                                 | 3          | 4              | 5               |
| 1 | GS                    | Methodische Grundlagen und digitale Kompetenzen                                   | G1         | Pflicht        | 7               |
| 2 | GS                    | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 1                                             | G2         | Pflicht        | 7               |
| 3 | GS                    | Grundlagen der Kreditwirtschaft                                                   | G3         | Pflicht        | 8               |
| 4 | GS                    | Grundlagen der Rechtsordnung: GG, BGB und HGB                                     | G4         | Pflicht        | 5               |
| 5 | GS                    | Principles of Economics                                                           | G5         | Pflicht        | 5               |
| 6 | P1                    | Überblick zur Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Teil 1 und Teil 2) | P1         | Pflicht        | 7               |
| 7 | AS                    | Digitale Anwendungen und Quantitative Methoden                                    | A1         | Pflicht        | 7               |
| 8 | AS                    | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 2                                             | A2         | Pflicht        | 7               |
| 9 | AS                    | Zahlungsverkehr                                                                   | A3         | Pflicht        | 5               |

|    | <b>Studienabschnitt-Code</b> | <b>Modul</b>                                                                                                                                                         | <b>Modul-Code</b> | <b>Art des Moduls</b> | <b>Leistungspunkte</b> |
|----|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|------------------------|
| 10 | AS                           | Kredit und Bankenaufsicht                                                                                                                                            | A4                | Pflicht               | 7                      |
| 11 | AS                           | Monetary Economics                                                                                                                                                   | A5                | Pflicht               | 6                      |
| 12 | P2                           | Organisation und Aufgaben der Bankenaufsicht                                                                                                                         | P2                | Pflicht               | 7                      |
| 13 | VS1                          | Bank- und Zentralbanksteuerung                                                                                                                                       | V1                | Wahl                  | 8                      |
| 14 | VS1                          | Allgemeine Betriebswirtschaftslehre 3                                                                                                                                | V2                | Pflicht               | 8                      |
| 15 | VS1                          | Financial Markets and International Economics                                                                                                                        | V3                | Wahl                  | 8                      |
| 16 | VS1                          | Advanced Analytics und Digitale Transformation                                                                                                                       | V4                | Wahl                  | 8                      |
| 17 | VS1                          | Bank-, Wertpapier- und Versicherungsaufsicht                                                                                                                         | V5                | Pflicht               | 8                      |
| 18 | P3                           | Organisation und Aufgaben der Wertpapieraufsicht                                                                                                                     | P3A               | Pflicht               | 7                      |
| 19 | P3                           | Organisation und Aufgaben der Versicherungsaufsicht                                                                                                                  | P3B               | Pflicht               | 7                      |
| 20 | VS2                          | Case Studies on Monetary Policy and Financial Stability                                                                                                              | W1                | Wahl                  | 5                      |
| 21 | VS2                          | Fallstudien zur Finanzaufsicht                                                                                                                                       | W2                | Pflicht               | 5                      |
| 22 | VS2                          | Fallstudien zum Zahlungsverkehr und zur Finanzmarktinfrastuktur                                                                                                      | W3                | Wahl                  | 5                      |
| 23 | VS2                          | Gesellschaftsrecht, Vertragspraxis und Vertragsmanagement                                                                                                            | W4                | Wahl                  | 5                      |
| 24 | VS2                          | Financial Econometrics                                                                                                                                               | W5                | Pflicht               | 5                      |
| 25 | VS2                          | Prozess- und Projektmanagement                                                                                                                                       | W6                | Wahl                  | 5                      |
| 26 | P4                           | Organisation und Aufgaben der aufsichtlichen Schnittstellenbereiche sowie der Abteilung Verbraucherschutz                                                            | P4A               | Wahl                  | 8                      |
| 27 | P4                           | Organisation und Aufgaben der Bankenaufsicht (Vertiefung)                                                                                                            | P4B               | Pflicht               | 8                      |
| 28 | P4                           | Berufliche Spezialisierung in der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht oder Praxisaufenthalt bei einer anderen geeigneten Institution im In- oder Ausland | P4C               | Wahl                  | 8                      |
| 29 | P4                           | Organisation und Aufgaben der BaFin als Nationale Abwicklungsbehörde                                                                                                 | P4D               | Wahl                  | 8                      |

- (3) Die zeitliche Abfolge der Module innerhalb eines Studienabschnitts kann für die Fachstudien durch die Hochschule sowie für die Praxisstudien durch die Zentraltutorin oder den Zentraltutor nach dienstlichen Erfordernissen festgelegt werden.

- (4) Für Studierende der Deutschen Bundesbank gelten folgende Regelungen für die Ausgestaltung der Praxisstudien gemäß § 12 Absatz 2 GBankDVDV nach Maßgabe des § 5 Absatz 2 Nummer 1 dieses Studienplans:

1. Einsatzbereiche, in denen Praxisstudien absolviert werden können, sind:

| Kernleistungen nach außen      | Kernleistungen nach innen  | Außenauftritt, Nachhaltigkeit und Steuerung |
|--------------------------------|----------------------------|---------------------------------------------|
| Finanzaufsicht und -stabilität | Daten und IT               | Außenauftritt und Nachhaltigkeit            |
| Finanzmarktdienstleistungen    | Infrastruktur und Services | Steuerung, Controlling und Revision         |
| Geld                           | Personal und Bildung       |                                             |
| Geldpolitik                    |                            |                                             |

2. Die Einsatzbereiche können ab den folgenden Studienabschnitten belegt werden, wobei der Zentraltutor bzw. die Zentraltutorin der Deutschen Bundesbank darauf achtet, dass Studierende nur entsprechend ihres Studienfortschritts bzw. ihrer theoretisch erworbenen Kenntnisse in den Praxisstudien eingesetzt werden:

| Studienabschnitt        | Einsatzbereiche                     | Praxis-code |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------|
| ab Praxisstudium 1 (P1) | Außenauftritt und Nachhaltigkeit    | PX-AN       |
|                         | Daten und IT                        | PX-DI       |
|                         | Geld                                | PX-GE       |
|                         | Infrastruktur und Services          | PX-IS       |
|                         | Personal und Bildung                | PX-PB       |
| ab Praxisstudium 2 (P2) | Finanzaufsicht und -stabilität      | PX-FA       |
|                         | Finanzmarktdienstleistungen         | PX-FD       |
|                         | Steuerung, Controlling und Revision | PX-SC       |
|                         | Geldpolitik                         | PX-GP       |
| ab Praxisstudium 3 (P3) | Wahleinsatzbereich                  | PX-WM       |

3. Bis zum Ende des Praxisstudiums 3 sind folgende Einsatzbereiche verpflichtend zu abzudecken:

- Finanzaufsicht und -stabilität (PX-FA)
- mindestens einen der folgenden Einsatzbereiche: Außenauftritt und Nachhaltigkeit (PX-AN), Daten und IT (PX-DI), Infrastruktur und Services (PX-IS), Personal und Bildung (PX-PB) oder Steuerung, Controlling und Revision (PX-SC)
- mindestens einen der folgenden Einsatzbereiche: Finanzmarktdienstleistungen (PX-FD), Geld (PX-GE) oder Geldpolitik (PX-GP)
- ein mindestens einwöchiger Filialaufenthalt

4. Der Wahleinsatzbereich (PX-WM) kann einmalig für einen externen Praxisaufenthalt nach näherer Maßgabe des § 8 Abs. 3 dieses Studienplans und für die berufliche Orientierung bzw. Spezialisierung im Hinblick auf die erste berufliche Verwendung genutzt werden.

- (5) Die Zentraltutorin oder der Zentraltutor kann im Einvernehmen mit der Hochschule die zeitliche Abfolge der Praxisstudien auch studienabschnittsübergreifend ändern.<sup>[NB1]</sup>
- (6) Die Zentraltutorin oder der Zentraltutor kann im Einvernehmen mit der Hochschule die Modulinhalte der Praxisstudien nach dienstlichen Erfordernissen modifizieren.

## § 6 Studienprofile

- (1) Die Hochschule bietet den Studierenden im Regelfall folgende Studienprofile an:

- Aufsichts- und Finanzstabilitätsfunktionen (A)
- Bankbetriebliche Funktionen (B)
- Querschnitts- und Digitalisierungsfunktionen (Q)

- (2) Jedes Studienprofil umfasst das Studium von vier Modulen des Vertiefungsstudiums 1 und vier Modulen des Vertiefungsstudiums 2.

- (3) Im Vertiefungsstudium 1 sind in Abhängigkeit vom gewählten Studienprofil jeweils drei vorgegebene Module (Spalte 2) und ein wählbares Modul (Spalte 3) zu absolvieren:

1. von Studierenden der Deutschen Bundesbank:

|   | <b>Studienprofil</b> | <b>vorgegebene Module (Modul-Code)</b> | <b>wählbares Modul (Modul-Code)</b> |
|---|----------------------|----------------------------------------|-------------------------------------|
|   | 1                    | 2                                      | 3                                   |
| 1 | A                    | V1, V2, V5                             | V3 oder V4                          |
| 2 | B                    | V1, V2, V3                             | V4 oder V5                          |
| 3 | Q                    | V1, V2, V4                             | V3 oder V5                          |

2. von Studierenden der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht:

|   | <b>Studienprofil</b> | <b>vorgegebene Module (Modul-Code)</b> | <b>wählbares Modul (Modul-Code)</b> |
|---|----------------------|----------------------------------------|-------------------------------------|
|   | 1                    | 2                                      | 3                                   |
| 1 | A                    | V1, V2, V5                             | V3 oder V4                          |
| 2 | Q                    | V2, V4, V5                             | V1 oder V3                          |

- (4) Im Vertiefungsstudium 2 sind abhängig vom gewählten Studienprofil

1. von Studierenden der Deutschen Bundesbank folgende Module zu absolvieren:

|   | <b>Studienprofil</b> | <b>Module (Modul-Code)</b> |
|---|----------------------|----------------------------|
|   | 1                    | 2                          |
| 1 | A                    | W1, W2, W3, W5             |
| 2 | B                    | W1, W3, W4, W6             |
| 3 | Q                    | W2, W4, W5, W6             |

2. von Studierenden der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht folgende Module zu absolvieren:

|   | <b>Studienprofil</b> | <b>Module (Modul-Code)</b> |
|---|----------------------|----------------------------|
|   | 1                    | 2                          |
| 1 | A                    | W1, W2, W3, W5             |
| 2 | Q                    | W2, W4, W5, W6             |

- (5) Die Studierenden entscheiden sich während des Aufbaustudiums

1. für ein von der Hochschule angebotenes Studienprofil nach Absatz 1 und
2. für ein von der Hochschule angebotenes Modul in ihrem Studienprofil nach Spalte 3 der Tabellen in Absatz 3.

Die Hochschule kann hierfür Termine vorgeben.

- (6) Die Hochschule bietet den Studierenden während des Aufbaustudiums eine orientierende Veranstaltung an, die einen Überblick zu den Inhalten der verschiedenen Studienprofile bietet. Studierende können darüber hinaus vor der Entscheidung über die Auswahl eines Studienprofils eine Beratung durch die Hochschule in Anspruch nehmen.

## § 7 Modulkatalog, Ausbildungsplan

- (1) Die Hochschule erstellt für jeden Einstellungstermin einen Modulkatalog, in dem die Kompetenzziele, Lehrinhalte, Lehrveranstaltungen, Prüfungsformen der Module und die jeweiligen Modulverantwortlichen aufgeführt sind. Die Hochschule ist berechtigt, für jeden Studienabschnitt Änderungen oder Aktualisierungen des Modulkatalogs vorzunehmen.
- (2) Jede Studierende und jeder Studierende erhält von der Zentraltutorin oder dem Zentraltutor nach den Vorgaben der Hochschule zu Beginn eines jeden Studienabschnittes der Praxisstudien einen Ausbildungsplan.
- (3) Die Modulkataloge sind hochschulöffentlich bekannt zu geben und über mindestens 5 Jahre aufzubewahren. Die Ausbildungspläne einer oder eines Studierenden sind der Prüfungsakte beizufügen.

## **§ 8 Durchführung der Praxisstudien**

- (1) Die Praxisstudien finden grundsätzlich bei dem jeweiligen Dienstherrn statt. Den Studierenden soll die Möglichkeit zum selbständigen Arbeiten gegeben werden. Tätigkeiten, die nicht dem Studienziel dienen, sollen den Studierenden nicht übertragen werden.
- (2) Zu Beginn des Vertiefungsstudiums 2 kann die Praxiskoordinatorin oder der Praxiskoordinator gemeinsam mit der Zentraltutorin oder dem Zentraltutor eine Arbeitsgemeinschaft ausrichten, in der sich die Studierenden über die Inhalte der absolvierten Praxisstudien austauschen.
- (3) Die Studierenden können unter Beachtung des entsprechenden Merkblatts auf eigene Initiative einen Praxisaufenthalt unter folgenden Bedingungen außerhalb des jeweiligen Dienstherrn bei anderen geeigneten Stellen im In- oder Ausland absolvieren:
  1. Sie erfolgen bei einer Zentralbank, einer Aufsichtsbehörde, einem Ministerium oder einer nachgeordneten Dienststelle, einer internationalen Organisation oder anderweitigen Institution des Finanzsektors. Die zu erwerbenden Kenntnisse und Methoden fördern die Studienziele gemäß § 2 GBankDGDV nachhaltig.
  2. Die aufnehmende Institution benennt eine Ansprechperson für die Zeitdauer des Studienaufenthaltes.

## **§ 9 Ausbildungsbesprechungen**

- (1) Die Praxiskoordinatorin oder der Praxiskoordinator organisiert Tutorenkonferenzen zu Schwerpunktthemen im Bereich Didaktik und Prüfungen.
- (2) Die Praxiskoordinatorin oder der Praxiskoordinator und die Zentraltutorin oder der Zentraltutor stimmen sich eng ab und führen regelmäßig Ausbildungsbesprechungen mit den Praxistutorinnen und Praxistutoren durch.
- (3) Die Ausbildungsbesprechungen dienen dem Erfahrungsaustausch, der Erörterung von Fragen und Problemstellungen der Studierenden, der Abstimmung von Theorie und Praxis sowie der Weiterentwicklung des Studiums.
- (4) Die Praxiskoordinatorin oder der Praxiskoordinator und die Zentraltutorin oder der Zentraltutor prüfen die Anregungen aus den Ausbildungsbesprechungen und formulieren Vorschläge zur Umsetzung, Optimierung und Weiterentwicklung des Studiums.

## **Abschnitt 3: Verfahrensregelungen**

### **§ 10 Änderungen**

Der Träger kann Änderungen dieses Studienplanes vorschlagen. Die Beschlussfassung hierüber und eine etwaige Genehmigung richten sich nach den Bestimmungen der Grundordnung sowie des Trägerbeschlusses.

### **§ 11 Inkrafttreten, Anwendungsbereich, Außerkrafttreten**

Dieser Studienplan tritt mit Wirkung vom 1. Juli 2026 in Kraft und enthält die maßgeblichen Regelungen für alle Anwärterinnen und Anwärter, die seit dem 1. Oktober 2025 mit dem Vorbereitungsdienst begonnen haben. Im Hinblick auf diese Anwärterinnen und Anwärter tritt gleichzeitig der Studienplan vom 1. Oktober 2025 außer Kraft. Für Anwärterinnen und Anwärter, die vor dem 1. Oktober 2025 mit dem Vorbereitungsdienst begonnen haben, gilt der im Hinblick auf diese Anwärterinnen und Anwärter erlassene Studienplan vom 1. Juli 2026 einschließlich der darin enthaltenen Übergangsregelungen.